



DER FEIND IM INNEREN





“Ich, der HERR,
erforsche das Herz
und prüfe die Nieren,
um jedem Einzelnen
zu vergelten
entsprechend
seinen Wegen,
entsprechend
der Frucht
seiner Taten.”

Jeremia 17:10 SLT

MERKTEXT

Nach einer unlogischen militärischen Taktik fielen die Mauern von Jericho. Israel drang in die Stadt ein und zerstörte sie vollständig. Sieg! Wessen Sieg? Gottes, da Israel wenig damit zu tun hatte.

Nach einer gut durchdachten militärischen Taktik gewinnt Ai. Niederlage! Durch wen? Durch das Volk Israel, da es nicht auf Gott gezählt hatte!



**Als es schließlich Gott befragte,
war die Antwort eindeutig:
Israel hat sich versündigt und kann
seine Feinde nicht mehr besiegen.**

**Wie kann es die Gunst Gottes
zurückgewinnen?**

Ü B E R



blick

 Die Ursache der Niederlage (Josua 7:1-5, 10-13)

So, 02. Nov '25 – Der Bundesbruch

 Bestürzt und betrübt (Josua 7:6-9)

Mo, 03. Nov '25 – Achans Sünde

 Der Übertreter wird ausgeforscht (Josua 7:14-19)

Di, 04. Nov '25 – Fatale Entscheidungen

 Achans Sünde (Josua 7:20-26)

Mi, 05. Nov '25 – Die Tür der Hoffnung

 Erneut siegreich (Josua 8:1-29)

Do, 06. Okt '25 – Ein Zeugnis für Gottes Macht

**So, 02. Nov '25 –
Der Bundesbruch**

DIE URSACHE DER NIEDERLAGE

**Nach dem positiven Bericht der Spione,
die nach JERICHO geschickt worden waren,
konsultierte Josua GOTT
und erhielt von ihm die Strategie
zur Eroberung der Stadt.**

**Hätte Josua nach dem günstigen Bericht
der Kundschafter über Ai
GOTT um Rat gefragt
und von Ihm die Strategie
zur Eroberung der Stadt erhalten,
so hätten die 36 Todesopfer
vermieden werden können.
(Josua 7,1-5).**



**Aber WAS war
der wahre Grund für die Niederlage oder
weshalb hätte Gott Josua sagen sollen,
Ai nicht anzugreifen (Josua 7,11)?**

So, 02. Nov '25 –
Der Bundesbruch

DIE URSACHE DER NIEDERLAGE

„Israel hat sich versündigt, sie haben Meinen Bund übertreten, den Ich ihnen geboten habe und haben von dem Gebannten genommen und gestohlen und haben's verheimlicht und zu ihren Geräten gelegt.“ (Josua 7:11)



GOTT hatte gesehen, dass „Israel gesündigt hat”.
Nirgendwo in der Bibel wird Sünde
mit solchen Nuancen beschrieben:

„Sie haben sich **vergangen**
... sie haben **genommen** ... sie haben **gestohlen**
... sie haben **gelogen** ... sie haben sie
zu ihren eigenen Besitztümern gelegt.”

Man beachte den Plural.

Die Sünde wurde von einem einzigen Mann begangen,
aber GOTT machte das ganze Volk dafür verantwortlich.

Sie hatten den **BUND** gebrochen; die **SÜNDE musste AUSGEROTTET** werden,
damit der **BUND WIEDERHERGESTELLT** werden konnte.

Mo, 03. Nov '25 –
Achans Sünde

BESTÜRZT UND BETRÜBT

“Und Josua sprach: ‚Ach, Herr HERR, warum hast Du dies Volk über den Jordan geführt und gibst uns in die Hände der Amoriter, um uns umzubringen? O dass wir doch jenseits des Jordans geblieben wären!’ ” (Josua 7:7)



Josua und die Ältesten
waren über die Niederlage bei Ai
bestürzt und trauerten offen
(Josua 7,6).



Josua reagierte darauf mit einem Aufschrei,
ähnlich wie Israel
während seiner 40-jährigen Wanderung
immer wieder reagiert hatte:
„Warum hast du uns herübergeführt ...?
Hätten wir doch nur
in unserem Land bleiben können ...!“ (Josua 7,7).

Mo, 03. Nov '25 –
Achans Sünde

BESTÜRZT UND BETRÜBT

“Und Josua sprach: ‚Ach, Herr HERR, warum hast Du dies Volk über den Jordan geführt und gibst uns in die Hände der Amoriter, um uns umzubringen? O dass wir doch jenseits des Jordans geblieben wären!’ ” (Josua 7:7)

Josuas Geist
war jedoch nicht derselbe
wie der Geist
der Israeliten in der Wüste.

Seine Klage
war nicht
aus Enttäuschung
entstanden,
sondern aus der Angst,
dass GOTTES NAME
unter den Heiden
entehrt werden könnte
(Josua 7,8).



Er sah deutlich,
dass GOTTES CHARAKTER
von Ungläubigen
aufgrund des Verhaltens
seines Volkes
interpretiert werden würde.

Auch heute
sind wir weiterhin
GOTTES ZEUGEN in der Welt.

**Welch eine große
Verantwortung!**

Di, 04. Nov '25 –
Fatale Entscheidungen

DER ÜBERTRETER WIRD AUSGEFORSCHT

“Und morgen früh sollt ihr herzutreten, ein Stamm nach dem andern; und welchen Stamm der HERR treffen wird, der soll herzutreten, ein Geschlecht nach dem andern; und welches Geschlecht der HERR treffen wird, das soll herzutreten, ein Haus nach dem andern; und welches Haus der HERR treffen wird, das soll herzutreten, Mann für Mann..” (Josua 7:14)

Um die **SÜNDE DES VOLKES** (die Schuld des gesamten Volkes) zu beseitigen, musste der **SÜNDER** beseitigt werden (Josua 7,15). Beseitigt?

Würde ihm nicht vergeben werden, wenn er Buße täte? Natürlich würde ihm vergeben werden!
Aber Achan zeigte **Keine** Anzeichen aufrichtiger **REUE** (und er hatte reichlich Gelegenheit dazu).

Der Untersuchungsprozess wurde angekündigt und auf den nächsten Tag verschoben (Josua 7,14-15).

Achan schwieg.

Der Stamm JUDA wurde durch Los ermittelt (Jos. 7:16)

Achan schwieg.

Die Familie von ZERAH wurde ausgelost (Jos. 7:17a)

Achan schwieg.

Der Anführer ZABDI wurde getroffen (Josh. 7:17b)

Achan schwieg.

ACHAN wurde festgestellt (Jos. 7:18)

Achan schwieg.

**Di, 04. Nov '25 –
Fatale Entscheidungen**

DER ÜBERTRETER WIRD AUSGEFORSCHT



**Achans Fall war verloren.
Er bekannte sich schuldig,
bat aber nicht um Vergebung
(Josua 7,20).**

**Doch Gott trauerte
über Achans Verstocktheit,
mit der er
bei jeder Aufforderung zur Umkehr
reagierte.**

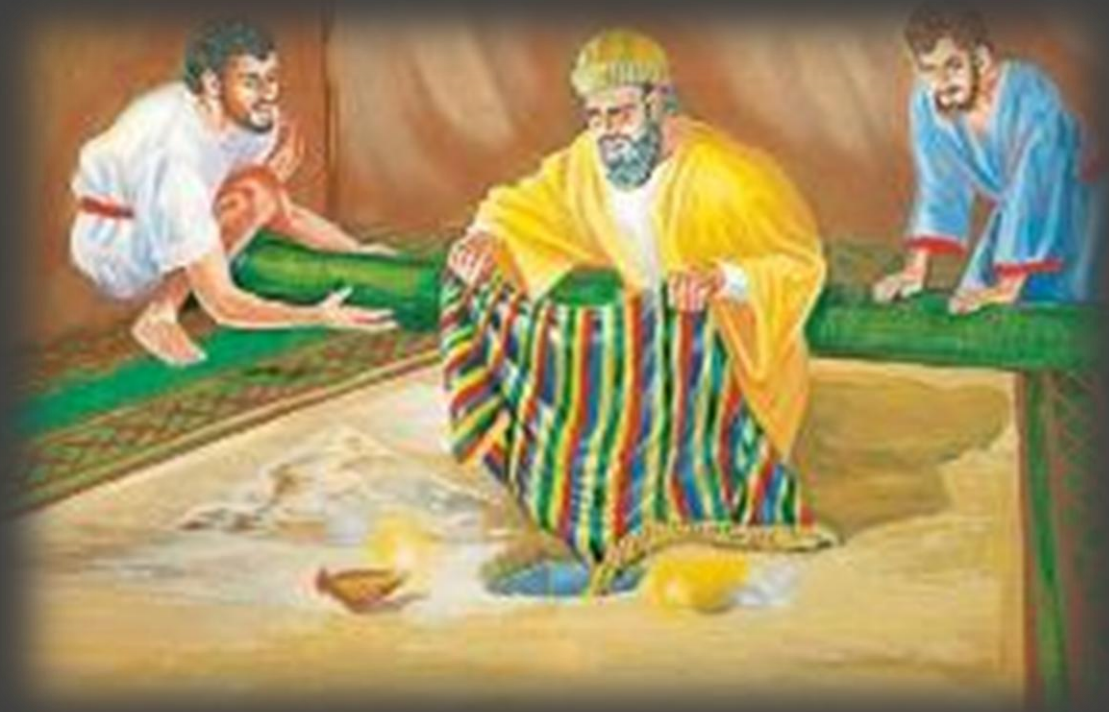
**Gütig und liebevoll forderte Josua Achan auf,
seine Sünde zu bekennen (Josua 7,19):
“Mein Sohn, gib dem HERRN, dem Gott Israels,
die Ehre und lobe ihn.**

**Sage mir, was du getan hast
und verhehle mir nichts.“**

**Mi, 05. Nov '25 –
Die Tür der Hoffnung**

ACHANS SÜNDE

“Ich sah unter der Beute einen kostbaren Mantel aus Schinar und zweihundert Schekel Silber und eine Stange von Gold, fünfzig Schekel schwer; danach gelüstete mich und ich nahm es. Und siehe, es ist verscharrt in der Erde in meinem Zelt und das Silber darunter.” (Josua 7:21)



**Josuas Aufforderung,
Gott die Ehre zu geben
und offen Schuld zu bekennen (Jos 7,19)
war Achans letzte Chance
zur Vergebung.**

**Hätte er nach seinem Bekenntnis
um Vergebung gebeten,
hätte er vielleicht
noch eine Chance gehabt.**

**Doch er tat es nicht,
und so blieb ihm die Vergebung verwehrt
(4. Mose 15,30-31).**

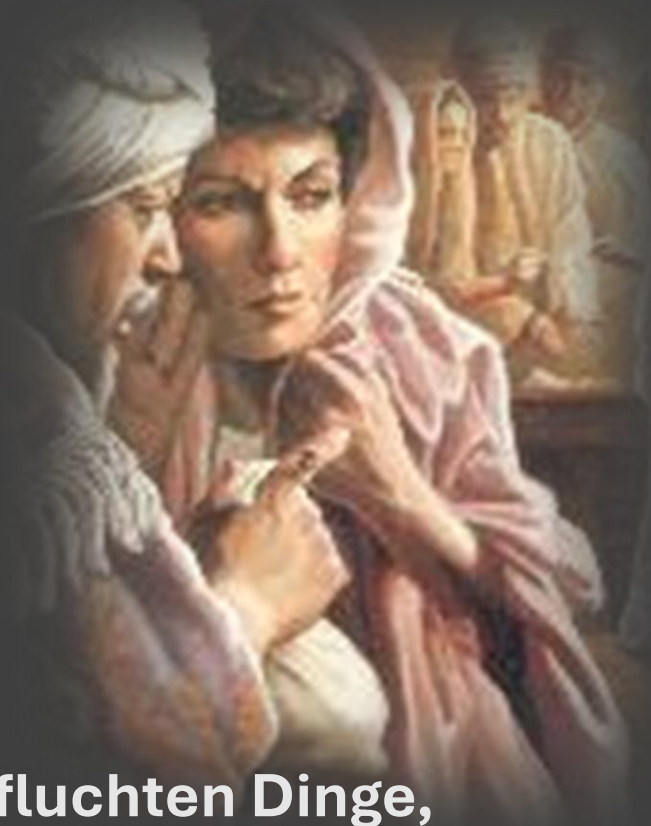
**Mi, 05. Nov '25 –
Die Tür der Hoffnung**

ACHANS SÜNDE

“Ich sah unter der Beute einen kostbaren Mantel aus Schinar und zweihundert Schekel Silber und eine Stange von Gold, fünfzig Schekel schwer; danach gelüstete mich und ich nahm es. Und siehe, es ist verscharrt in der Erde in meinem Zelt und das Silber darunter.” (Josua 7:21)

**Wie EVA „sah” ACHAN,
„begehrte”
und „nahm”
und seine Sünde
hatte Auswirkungen auf viele
(1. Mo 3,6).**

**Wie Ananias und Saphira
nahm Achan einige der verfluchten Dinge,
die GOTT geweiht waren und bezahlte dafür
mit dem Leben (Apg 5,1-2).**



Mi, 05. Nov '25 –
Die Tür der Hoffnung

ACHANS SÜNDE

“Ich sah unter der Beute einen kostbaren Mantel aus Schinar und zweihundert Schekel Silber und eine Stange von Gold, fünfzig Schekel schwer; danach gelüstete mich und ich nahm es. Und siehe, es ist verscharrt in der Erde in meinem Zelt und das Silber darunter.” (Josua 7:21)



Die Entscheidungen, die ACHAN in Jericho traf, standen in diametralem Gegensatz zu denen von Rahab:

Rahab

Sie versteckte die Spione auf dem Dach

Sie handelte Israel gegenüber freundlich

Sie begünstigte den Sieg aufgrund ihres Glaubens

Sie schloss einen Bund mit Israel

Sie rettete ihr Leben und das ihrer Familie

Achan

Er versteckte die Beute im Boden

Das brachte Unheil über Israel

Durch seine Taten verursachte er eine Niederlage

Er brach den Bund Israels

Er starb zusammen mit seiner Familie

**Do, 06. Okt '25 –
Ein Zeugnis für Gottes Macht**

ERNEUT SIEGREICH

**“Und der HERR sprach zu Josua: Fürchte dich nicht und verzage nicht!
Nimm mit dir das ganze Kriegsvolk und mache dich auf und zieh hinauf nach Ai!
Sieh, ich habe den König von Ai samt seinem Volk, seiner Stadt und seinem Land
in deine Hand gegeben.’ ” (Josua 8:1)**



**Wie schon in Jericho
zeigte GOTT Josua die Strategie,
wie er den Sieg über Ai erringen konnte
(Josua 8,1-2).**

**In der Nacht wurde hinter der Stadt
ein Hinterhalt vorbereitet.**

**Bei Tagesanbruch näherte sich
die Armee Ai und tat so,
als würde sie erneut
vor ihnen fliehen.**

**Do, 06. Okt '25 –
Ein Zeugnis für Gottes Macht**

ERNEUT SIEGREICH

**“Und der HERR sprach zu Josua: Fürchte dich nicht und verzage nicht!
Nimm mit dir das ganze Kriegsvolk und mache dich auf und zieh hinauf nach Ai!
Sieh, ich habe den König von Ai samt seinem Volk, seiner Stadt und seinem Land
in deine Hand gegeben.’ ” (Josua 8:1)**

**Wie Mose seinen Stab bis zum Sieg über die Amalekiter hochhielt,
so hob Josua auf GOTTES Befehl hin seine „Waffe“ (vermutlich
ein von den Ägyptern verwendetes Sichelmesser) und hielt sie hoch,
bis der Sieg vollständig errungen war (Josua 8,18-22.26).**

**GOTT schenkte seinem Volk erneut den Sieg.
Das Tal ACHOR, wo Achan und seine Familie hingerichtet wurden,
öffnete die Tür zum Sieg, eine „TÜR DER HOFFNUNG“
(Hosea 2,15):**

**„Dann will ich ihr dort ihre Weinberge geben
und das Tal ACHOR zum **TOR DER HOFFNUNG** machen...“**

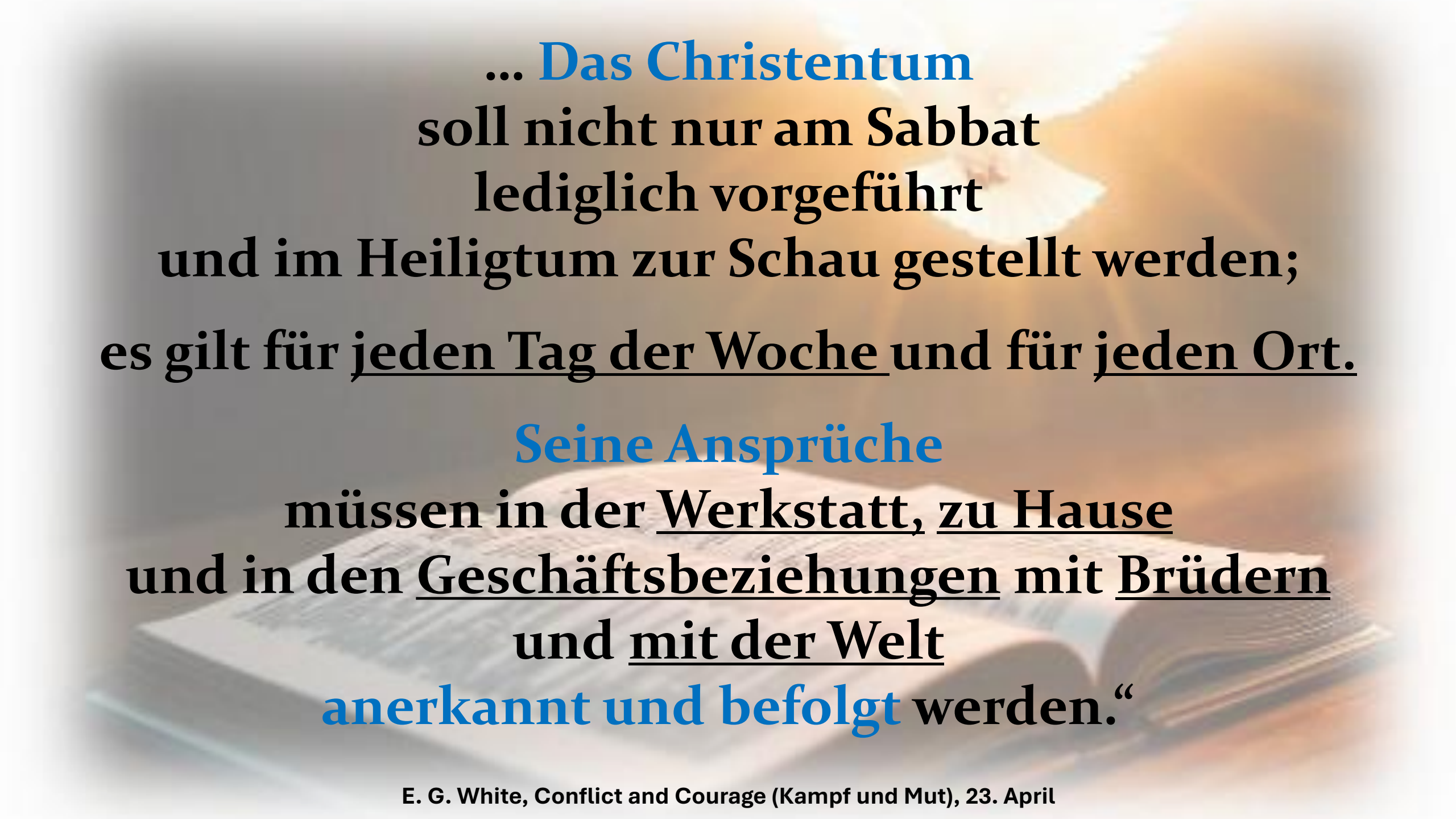
**Wenn wir nach Reue und Bekenntnis
durch den Glauben die **GÖTTLICHE VERGEBUNG ANNEHMEN**,
begräbt GOTT unsere Sünden in Achor
und öffnet die **Tür zur HOFFNUNG**.**



**“Der Einfluss,
den die Gemeinde
am meisten zu fürchten hat,
ist nicht der von offenen Gegnern,
Ungläubigen und Gotteslästerern,
sondern der**

von inkonsequenten Bekennern Christi.

**Diese sind es, die den Segen des Gottes Israels
zurückhalten
und Schwäche über die Gemeinde bringen,
eine Schande, die nicht leicht zu beseitigen ist...**

The background of the slide features a soft-focus image of a person's hands holding an open Bible. The lighting is warm and golden, creating a spiritual atmosphere. The text is overlaid on this background.

... **Das Christentum**
soll nicht nur am Sabbat
lediglich vorgeführt
und im Heiligtum zur Schau gestellt werden;
es gilt für jeden Tag der Woche und für jeden Ort.

Seine Ansprüche
müssen in der Werkstatt, zu Hause
und in den Geschäftsbeziehungen mit Brüdern
und mit der Welt
anerkannt und befolgt werden.“